

7) Nachdem die Werkstr. Stelle im hiesigen Zuchthaus mit Ende dieses Jahrs durch Abgang des gegenwärtigen vacant wird; so hat man solches hierdurch zu dem Ende bekannt machen wollen, damit sich diejenige, so zu dieser Stelle Lust tragen, auch die nöthige Geschicklichkeit darzu haben, gehörigen Orts melden mögen. Cassel den 30. August 1781.

Sürstl. Zuchthaus-Direction allhier.

8) Bey dem Bierbrauer Fritsch auf der Oberneustadt ist gute Gerste um billigen Preis zu verkaufen.

9) Es hat der Mehgermstr. Johann Paulus Krach von dem Bändermstr. Schuchard sein Haus in der Martinistraße zwischen dem Schneidermstr. Viehmann und dem Kaufmann Hr. Stolzenbach gelegen, um eine gewisse Summa Geld erkauf, wer was daran zu fordern hat, wolle sich bey ihm melden.

10) Es sollen Montags den 10ten huj. und nächstfolgende Tage, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in des Hof Stucateur Brühls Behausung auf dem Königsplatz allerhand Mobilien an Zinn, Messing, Eisen, Blechwerk, Porcellain, große Spiegel und Gläser, Commoden, Fauteuils, Stühle, ingleichen Manns- und Frauenkleidungen, Leib- Tisch- und Bettlinnen, Bettspannen, Matrazen und Federbette, wie auch eine Anzahl französischer und italienischer Bücher, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; es dienet dabey zur Nachricht, daß die erstandene Sachen jedesmalen des Sonnabends und Mittwochen Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, gegen baare edictmäßige Bezahlung abgehohlet werden. Cassel den 3. Sept. 1781.

W. F. Schoyan, Vigore Commissionis.

11) Bey dem Kaufm. Hr. Friedrich Helms auf der Oberneustadt in der Frankfurterstraße sind die seit einigen Jahren in den vornehmsten Städten Teutschlands sehr berühmte von Johannes Odzell in Frenkingen verfertigte englische Nachlichter in Commission zu bekommen, es empfehlen sich solche vorzüglich wegen ihrem besondern hellen Schein, Menage und Reinlichkeit, und um solche gemeinnütziger zu machen, hat man sich entschlossen, solche um den sehr wohlfeilen Preis nemlich die Schachtel worinnen 365 Stück auf ein ganz Jahr mit messingenen Rindpsen a 14 Gr. dito mit hölzernen Rindpsen 12 Gr. Schachteln von $\frac{1}{2}$ Jahr mit messingenen Rindpsen 7 Gr. dito mit hölzernen 6 Gr. kleine Schachteln von 100 Stück mit messingenen Rindpsen a 4 Gr. zu verkaufen, in jeder Schachtel befindet sich die dazu gehörige Maschine, man wird sich übriges angelegen seyn lassen einen jeden zu unterrichten, wie solche am vortheilhaftesten zu gebrauchen.

12) Es sind aus der Collecte des Schutzjuden Jonas Meyer die Loose 2431 bis 2440 zur 2ten Classe hiesiger A. W. u. Findelhaus-Lotterie verlohren gegangen, und dienet hiermit zur Nachricht, daß demjenigen der sie findet, nichts darauf bezahlt wird.

13) Es soll Donnerstags den 20ten Sept. zu Bremen in einer öffentlichen Auction eine Partie neuen Berger Heering an den Meistbietenden verkauft werden.

14) Es wird hiermit bekannt gemacht, wer an dem Haus in der Martinistraße Nro. 32. zwischen dem Kaufmann Hr. Raß und der Wittib Lorenzin gelegen, was zu fordern hat, wolle sich bey dem Kaufmann Hr. Ehler in besagter Straße Nro. 28. Zeit Rechts melden.

15) Es hat der hiesige Bürger und Zimmermstr. Paul Capeller auf der Oberneustadt wohnhaft, seine 4 schwarzbraune Pferde, worunter das älteste 7 Jahr alt ist, nebst Wagen und Geschirr, aus der Hand zu verkaufen.

16) Zur Nachricht dienet, daß eben die nehmlichen Weine, welche in dem in der mittelsten Johannisstraße gelegenen Hause, der Rouvrischen Handlung verkauft werden, und wovon die Sorten und Preise im 28ten, 29ten und 30ten Stück dieser Zeitung angezeigt worden sind, nunmehr auch zur Bequemlichkeit des Publici, auf der Oberneustadt in dem in der Königsstraße gegen dem Opernhause über gelegenen Rouvrischen Hause zu haben sind, alwo man sich nur auf dem Hof im Hinterhause melden kann, wo ein Handlungsbedienter zum Verkauf angestellt worden ist.